



Nach dem Parcours ging's in den Realverkehr

Die Anspannung war ihnen anzusehen: Das Fahrradturnier stand gestern für 101 Viertklässler der Wildeshäuser Wallschule auf dem Programm. Unter anderem galt es, sich im großen Parcours mit sieben Stationen zu behaupten. Schnell zeigte sich, dass die Acht eine ech-

te Herausforderung ist, die aber von den Mädchen und Jungen sehr gut gemeistert wurde. Außerdem galt es, einen Slalom-Parcours zu durchfahren, Bremsproben zu machen und ein Schrägbrett zu befahren. Zudem musste an einer Station eine Kette aufgenommen wer-

den und nach einer Runde wieder abgelegt werden. Klappte etwas nicht, gab es Minuspunkte. Bevor es dann in den Realverkehr ging, wo eine Strecke von etwa drei Kilometern, überwacht von einigen Eltern, gefahren werden musste, wurden die Räder einer Prüfung

unterzogen. Dabei überprüften die Polizeikommissarinnen Siemtje Vogt (Foto) und Vanessa Kniffki die Drahtesel auf „Herz und Nieren“. „Wir haben nur sehr wenige Mängel“, so Vogt. Somit bekamen die Räder eine TÜV-Plakette und durften auf Tour. ■ Fotos: Dejo